



## 20. Dezember

## BABSON-TASK II

KALENDER: Staunton besiegt 1843 St. Amant in Paris • ■ Joseph Ney Babson (\*1852)-†1929

Jarosch → 19. Dez.

Schachmaty 1983 „Ist das der Babson-Task?“ („Est li task Babsona?“)



□ Matt in 4 – symmetrische Allumwandlungen

▼ 1.a7! und nun folgt ...

A. 1...axb1D 2.axb8D Dxb2 3.Dxb3 Dc3 4.Dxc3#.

B. 1...axb1T 2.axb8T Txb2 3.Txb3 Kxc4 4.Da4# 2...Te1 3.Txf4+ Te4 4.Txe4#.

C. 1...axb1L 2.axb8L Le4 3.Lxf4 Lxa8 4.Le3#.

D. 1...axb1S 2.axb8S Sxd2 3.Dc1 Se4 (jeder andere dritte Springerzug 4.Txf4#) 4.Sc6# Exakt für diesen Zug muss die Springerumwandlung erfolgen.

Erst die zahlreichen Nebenvarianten erschließen die Tiefe dieses Jarosch-Wunderwerks.

Alle anderen **Damenzüge** nach 1.a7! führen ebenfalls zum Matt: 1...Dxa8 2.Txf4+ De4 3.a8D Dxf4 4.Dd5# / 1...Dxd8+ 2.Kg7 Dg8+ 3.Kxg8 und 4.d8D# (2...Dxa8 3.Txf4+ De4 4.d8D#; 2...Dc7 3.d8D+ Dxd8 4.Txf4#) / 1...De5 2.Lxe7 Dd6 3.Sxd6 Ke5 4.Sd3# / 1...Dd6 2.Te1 De5 3.Sxe5 fxe5 4.Te4# / 1...axb1D 2.axb8D Dxb2 3.Dxb3 und 4.Txf4# (2...De4 3.T(D)xf4 Dxf4 4.D(T)xf4#).

**Turm-Unterverwandlung?** Nach 1...axb1T 2.axb8D Txb2 3.Dxb3 ist die Stellung patt! Auf 3.Dxb2+ kann der König zwischen c4 und d3 hin und her ziehen.

**Läufer-Unterverwandlung?** Falls Weiß 2.axb8D(T) spielt, folgt 2...Le4 3.D(T)xf4 patt!

**Springer-Unterverwandlung?** Daran war der unglückliche Drumare jahrelang gescheitert. 2.axb8D Sxd2 (gibt dem König das Feld c3) 3.Txf4+ Se4 und Matt ist nicht machbar!